



AL - 13 - Ed 19 - April 2024

Es handelt sich um eine allgemeine Dokumentation; für spezifische Anwendungen, die hier nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an uns.

Die SUNTEC-Ölpumpe der Baureihe **AL** hat ein in die Leitung eingebautes Magnetventil, das die Absperrung gewährleistet.

KOMPATIBILITÄT

- Heizöl, hydriertes Pflanzenöl HVO, B100 (Heizöl mit Zusatz von max. 100 % EMAG, gemäß DIN SPEC 51603-6), Kerosin.
- Ein- oder zweisträngiger Anschluss.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Die Getriebepumpe saugt das Öl durch ein Sieb aus dem Tank an und fördert es über das Absperrmagnetventil in die Düsenleitung. Das nicht von der Düse verbrauchte Heizöl wird über einen Druckregler zum Rücklauf zurückgeführt. In einem zweisträngigen System muss der Bypassstopfen in die Öffnung der Rückleitung eingeschraubt werden, damit das vom Druckregler abgelassene Heizöl in den Tank zurückläuft; der Ansaugdurchfluss entspricht dann dem Getriebedurchfluss.

Bei einem einsträngigen System wird das überschüssige Öl direkt zum Getriebeeingang zurückgeführt, wobei der Ansaugdurchfluss dem der von der Pumpe an die Düse gelieferten Durchfluss entspricht. In diesem Fall muss der Bypassstopfen aus der Rücklauföffnung entfernt und die Rücklauföffnung mit einem Stahlstopfen und einer Dichtungsscheibe verschlossen werden.

Entlüftung

Bei einem zweisträngigen System (mit Ausnahme von AL20) geschieht die Entlüftung automatisch: Sie erfolgt durch eine Abflachung auf dem Kolben des Reglers.

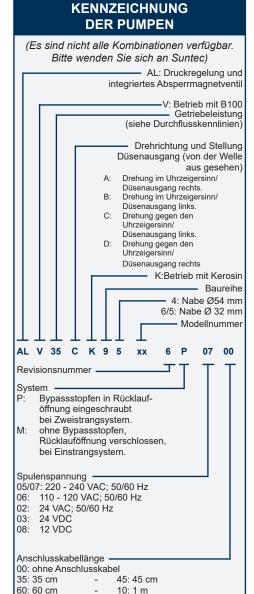
Bei einem einsträngigen System oder bei einem zweisträngigen System mit AL20-Pumpe erfolgt die Entlüftung durch Losschrauben des Stopfens im Druckmessanschluss bis zur vollständigen Entlüftung.

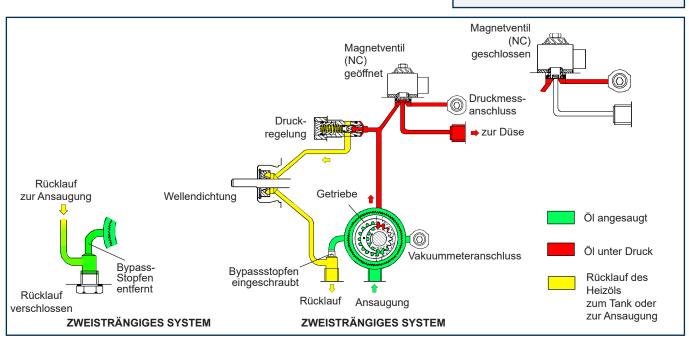
Absperrung

Das Magnetventil der AL-Pumpe, das sich in der Düsenleitung befindet, ist "normalerweise geschlossen". Dies gewährleistet eine extrem schnelle Reaktion in Übereinstimmung mit den verschiedenen Phasen des Brennerbetriebs, der nicht von der Motordrehzahl abhängt.

Im spannungslosen Zustand ist das Magnetventil geschlossen, das gesamte vom Getriebe druckbeaufschlagte Heizöl wird je nach Systemtyp über den Regler in den Rücklauf zum Tank oder zur Absaugung gefördert.

Sobald Spannung am Magnetventil anliegt, strömt das Heizöl unter dem vom Regler vorgegebenen Druck durch die Düsenleitung.





TECHNISCHE DATEN

Allgemeines

Befestigung	per Nabenklemmung gemäß Norm EN 225	
	(per Flansch, verfügbar für die Modelle AL 75/75K/95/95K)	
Anschlüsse	zylindrisch gemäß ISO 228/1	
Ansaugung und Rückla	auf G 1/4 (mit Dichtung direkt auf dem Konus, ohne	
Anschluss, für die Mod	elle Rev. 6)	
Düsenausgang	G 1/8	
Druckmessanschluss	G 1/8	
Vakuummeteranschlus	sG 1/8	
Ventilfunktion	Regulierung des Kolbendrucks	
Filter	lichte Siebfläche: 6 cm² (AL 20/35/35K/55/55K/65/65K)	
	20 cm ² (AL 75/75K/95/95K)	
	Maschenweite: 150 µm	
Welle	Ø 8 mm gemäß Norm EN 225	
Bypassstopfen	in die Rücklauföffnung eingeschraubt bei Zweistrangsystem;	
	mit 4-mm-Inbusschlüssel zu entfernen bei	
	Einstrangsystem.	
Gewicht	1,1 - 1,3 kg (je nach Modell)	

Hydraulische Daten

Getriebe	Druckbereich*	Druck bei Lieferung		
20/35/55/65/75	4-18, 8-15 oder 4-25 bar bei 5 cSt 9 oder 12		9 oder 12 bar	
95	4-18 oder 10-20 bar bei 5 cSt	12 b	ar	
35K/55K/65K/75K/95K	8-15 bar bei 1,8 cSt		12 bar	
*Weitere Druckbereiche auf Anfrage; siehe Druckbereich des betreffenden Modells.				
Viskositätsbereich	2 - 12 mm²/s (cSt) für AL 20/35/55/65/75/95 1,25 - 12 mm²/s (cSt) für AL 35K/55K/65K/75K/95K			
Öltemperatur	0 - 60 °C in der Pumpe			
Vorlaufdruck	max. 2 bar			
Rücklaufdruck	max. 2 bar			
Saughöhe	max. 0,45 bar Vakuum zur Vermeidung von Ölentgasung			
Drehzahl	max. 3.600 U/min			
Drehmoment (bei 45 U/min)		0,09 Nm (AL 20)		
	0,10 Nm (AL 35/35K/55/55K)	- 0,12	Nm (AL 65/65K)	
	0,14 Nm (AL 75/75K)	- 0,20	Nm (AL 95/95K)	

Magnetventildaten

Spannung	220 - 240 oder 110 - 120 oder 24 V; 50/60 Hz		
Leistungsaufnahme	max. 9 W		
Spulenkodierung*	Umgebungstemperatur		
06/02/05	0 - 60 °C		
07	0 - 80 °C		
* Siehe "Kennzeichnung der Pumpen - Spulenspannung".			
Max. Druck	25 bar		

Max. Druck

Zertifizierung

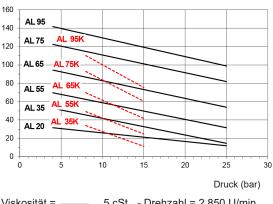
TÜV-Nummer auf dem Pumpendeckel.

Schutzart

IP 54 - gemäß EN 60529 - bei Einsatz eines
SUNTEC
Anschlusskabels.

Pumpenleistung

Durchfluss (I/h)



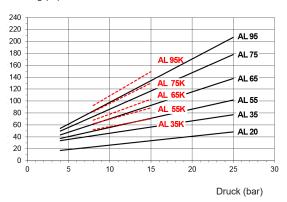
Viskosität = _____ 5 cSt - Drehzahl = 2.850 U/min ____ 1,8 cSt

Die angegebenen Werte berücksichtigen eine gewisse Abnutzung.

Bei der Wahl der Getriebeleistung ist darauf zu achten, dass die Pumpen nicht überdimensioniert werden.

Leistungsbedarf

Leistung (W)

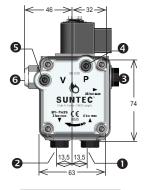


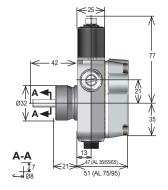
Viskosität = ____ 5 cSt - Drehzahl = 2.850 U/min 1,8 cSt

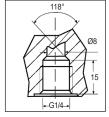
ABMESSUNGEN (in mm)

Die Zeichnungen zeigen Drehrichtung und Düsenausgang "C"

Pumpen Revision 4,6 - Nabenbefestigung

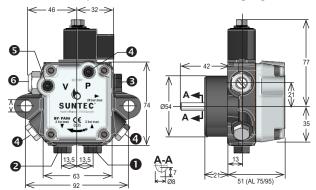






Zu-1 und Rücklauf mit direkter Dichtung für die Modelle Rev. 6 (Dichtung mit Scheibe auf Ansenkung ist möglich)

Pumpen Revision 4 - Flanchbefestigung



- Ansaugung
- Rücklauf und interner Bypassstopfen
- 3 Düsenausgang

- Druckmessanschluss
- Vakuummeteranschluss
- 6 Druckregelung